

Cord Meckseper

Das Piano nobile

Eine abendländische Raumkategorie



Georg Olms Verlag
Hildesheim • Zürich • New York
2012

Inhalt

Vorwort 7

1. Einführung 9

Das Piano nobile eine Selbstverständlichkeit? 11 - Was ist ein Piano nobile? 14 - Das Piano nobile als gebäudetypologischer Begriff 16 - Methodische Implikationen 18

2. Römische Raumsysteme: Hochkomplexe Horizontalhierarchie 23

Podium und Substruktion 25 - Militärlager, Thermen, Tempel, Forum und Spielstätten 26 - Die aristokratische Domus 32 - Cenaculum und Insula 35 - Die Palastvilla (villa urbana) 36 - Das kaiserliche Palatium 42 - Die Gutsvilla im Nordwesten des Imperiums 47

3. Spätantike: Gebäudetypologische Vielfalt 53

Palatium und Domus, Amts- und Bischofssitz 55 - Qasr-ibn-Wardan 64 - Das Kathisma in Constantinopel 68 - Die Palastvilla 70 - Solarium und Cenaculum 76 - Neue Reiche im Westen 78 (*Westgotisches Reich 79; Reich der Vandalen 81; Attilas Hunnenreich 82; Ostgotisches Reich 83; Burgundisches Reich 85; Fränkisches Reich 85; Angelsachsen 89; Nördliche Randbereiche des römischen Reichs 90; Langobardisches Reich 91*) - Sakralbau: Empore und Krypta. Grabbauten 92

4. Frühes Mittelalter: Traditionen, Transformationen, Innovationen? 107

Italia 108 - Fränkisches Reich 115 (*Herrschaftsempore und Westwerk 115; Profanbau 126*) - Angelsachsen und Skandinaviern 133 - Asturisches Westgotenreich 134 - Oströmisches und bulgarisches Reich 136 - Die islamische Welt 138

5. Vertikalhierarchie in Bild und Metaphorik 151

Tektonik und Bildhierarchie 151 (*Vertikale Bildsysteme 151; Architektur als Bild und im Bild 152; Bilderwelt und Raumstruktur 154*) -

Inhalt

Weltbild und Vertikalmetaphorik 156 (*Erde, Himmel, Unterwelt* 157; *Qualitativ homogener Raum* 161; *Mentale Raumbegrifflichkeit und Architektur* 164; *Gesellschaftliche Metaphorik* 166)

6. Die Adelsburg - Anfänge des Piano nobile 175

Westfränkisches Reich 178 - Ostfränkisches Reich 186 - Italia 192 - Iberische Halbinsel 193 - Britische Insel 193 - Skandinavien 194 - Die slawische Welt 195 - Oströmisches Reich 196 - Sakralbau: Westwerk und Doppelkapelle 197

7. Die weitere Ausformulierung des Piano nobile 205

Hoch- und Spätmittelalter 206 (*Raumdifferenzierung und Erdgeschossfunktion* 206; *Treppe und Treppenzeremoniell* 209; *Aus- und Überblick* 214) - Vier Beispiele 218 (*Castel del Monte* 218; *Der Palazzo Medici in Florenz* 220; *Der Palazzo Piccolomini in Pienza* 221; *Das Stadthôtel des Jacques Coeur in Bourges* 224) — „Renaissance“ antiker Raumstrukturen? 226 - Die absolutistische Residenz 229 (*Raumsysteme und Raumstrukturen* 229; *Treppenhaus und Treppenzeremoniell* 232) - Villa und Maison de Plaisance. Stadthotel 236 - Ausblicke 239

8. Entstehungsgeschichte des Piano nobile 253

Typenbildung und Gesellschaft 253 - Die Entstehung der hochgerückten Repräsentationsebene 259 - Das Piano nobile eine beiläufige Folge, nicht Intention 283 - Mentaler Raum, Vertikalmetaphorik und Bildhierarchie als Rezeptionsrahmen 287 - Das Piano nobile als historische Akzentuierung einer anthropologischen Gegebenheit 290

Literaturverzeichnis 305

Abbildungsnachweise 355

Orts- und Bautenregister 357

Abbildungsteil 365